



Liebe Sportfreunde,

mit diesem Newsletter möchten wir über unsere aktuellen Projekte informieren. Sollten Sie jemanden kennen, der unseren Newsletter noch nicht erhält, geben Sie doch gern den Tipp, dass man ihn bei uns abonnieren kann.

Aktuelle Themen

- Empowerment von Frauen im Sport
- Runder Tisch zum Thema "Bewegung im Circle of Life"
- SMASH-Challenge für Hamburger Schulen
- Inklusionsfußball beim Harburger Turnerbund
- Neue Stabhochsprungstäbe für die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft
- 3 Fragen an Nawina Walker, Standortleiterin Hamburg bei Airbus



Empowerment für Frauen im Sport

Frauen haben es in unserer Gesellschaft noch immer schwerer, als Männer in Führungspositionen zu gelangen. Das gilt ganz besonders auch im Sport, wo Frauen massiv unterrepräsentiert sind. Daher hat die Alexander-Otto-Sportstiftung ein Pilotprojekt zur Förderung von Frauen im Sport gestartet und den Hamburger Handball Verband als Partner gewonnen, um eine Blaupause für andere Verbände und Vereine zu entwickeln. Wie schon bei den Digitalisierungsprojekten der Sportstiftung organisiert und begleitet die Innovationsplattform Futury den Strategieprozess. Ziel des Projekts ist es, mehr Führungspositionen beim Handball-Verband mit Frauen zu besetzen und auch in der Breite des Verbands weiblicher zu werden, insbesondere durch die Gewinnung weiblicher Mitglieder und Ehrenamtlicher, Schiedsrichterinnen und Übungsleiterinnen. Der gesamte Prozess wird dokumentiert und bundesweit Verbänden und Vereinen zur Verfügung gestellt.

Die Sportstiftung hat letztes Jahr eine Erklärung zur Gleichberechtigung und Diversität im Sport verabschiedet und setzt sich für diese Ziele mit konkreten Projekten ein. Mehr dazu findet Ihr auf unserer Homepage.

[Zur Erklärung](#)



Runder Tisch zum Thema "Bewegung im Circle of Life"

Bei unserem diesjährigen Runden Tisch in der Golf Lounge Hamburg tauschten sich unsere Gremienmitglieder aus, wie man mehr Menschen für Bewegung und Sport motivieren kann, wie man die passenden Angebote schafft und wie sich auch sozial schwächer gestellte Menschen diese Angebote leisten können. Bernd Meyer, Präsident Betriebsportssportverband Hamburg e.V., Nils Schumacher, Autor des ersten Hamburger Bewegungsberichts sowie Elisabet Rahn, Referentin Hamburger Sportbund e.V., gaben dazu wichtige Impulse. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Sportstiftung bereits Projekte, die zur Bewegung anregen, wie beispielsweise nachstehend die SMASH-Challenge.

Reicht eure Konzepte
zur Bewegungsförderung
im Schulalltag ein!



SMASH-Challenge für Hamburger Schulen

Schule soll kein Ort sein, an dem den ganzen Tag gesessen wird. Deine Schule macht das bereits anders? Bewegung gibt es in Eurer Schule nicht nur im Sportunterricht? Plant Ihr gerade, wie Ihr mehr Bewegung in Euren Schulalltag integrieren könnt?

Reicht jetzt Euer Projekt zur nachhaltigen Bewegungsförderung ein und sichert Euch die Chance auf ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro!

Alle Informationen, wie ihr Euch bewerben könnt und was Ihr dafür, außer viel Kreativität, noch benötigt, findet Ihr hier:

[Ausschreibungsunterlagen](#)



Inklusionsfußball beim Harburger Turnerbund

Der Harburger Turnerbund ist ein breit aufgestellter Sportverein mit 20 Abteilungen und Sportarten. Der HTB ist in den Bereichen Integration und Inklusion sehr aktiv, um Zugang zum Sport zu ermöglichen und einen Raum für Begegnung und soziale Teilhabe zu schaffen. Bei einem neuen Fußballangebot trainieren regelmäßig Jugendliche mit und ohne geistiger Behinderung. Neben dem fußballtechnischen und sozialen Aspekten soll in dem Training spielerisch die Kondition und die Gesundheit verbessert werden. Bei diesem Projekt unterstützt die Alexander-Otto-Sportstiftung finanziell.



Neue Stabhochsprungstäbe für die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft

Im Zuge der Sanierung der Sportanlage Opferberg wurde von der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft eine neue Stabhochsprunganlage integriert. Um ein Training in der Disziplin Stabhochsprung wieder regelmäßig stattfinden zu lassen, wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Stäben benötigt, die für unterschiedliche Altersklassen, Körpergewicht und Größe geeignet sind. Auch die Sportlerinnen und Sportler aus der Partnerschule des Nachwuchsleistungssports Fischbek-Falkenberg sowie weitere umliegende Schulen profitieren von der neuen Stabhochsprunganlage und den neuen Stäben. Bei der Anschaffung neuer Stabhochsprungstäbe unterstützt die Alexander-Otto-Sportstiftung finanziell.

3 Fragen an Nawina Walker

Standortleiterin Hamburg bei Airbus,
Stiftungsratsmitglied Alexander-Otto-Sportstiftung



1. Ende 2020 haben Sie die Position der operativen Standortleiterin bei Airbus in Hamburg übernommen. Als Frau in einem von Männern dominierten Bereich zu arbeiten, ist sicher nicht immer einfach. Wie haben Sie diese Herausforderung gemeistert?

Mit Humor und einem kompetenten Team fällt die Herausforderung gar nicht so schwer. Und Männer aus der Führungsriege, die Frauen immer noch als "besondere Spezie" sehen, sind ja immer sehr aufmerksam, hilfsbereit und neugierig darauf, was "die Frau" da wohl gerne sagen möchte. Aber im Ernst: Immer mehr Männer haben mittlerweile verstanden, dass die Verantwortung der Standortleitung keine besondere Herausforderung für mich ist, weil ich eine Frau bin, sondern weil Führungspositionen naturgemäß vielfältige Herausforderungen und Verantwortung mit sich bringen. Ich verstehe aber, was Sie meinen. Um mehr Frauen für Führungsaufgaben und besonders im technischen Umfeld zu gewinnen, braucht es immer noch besondere Initiativen seitens der Unternehmen. Daran arbeitet auch Airbus kontinuierlich und, wie Sie gerade sehen, auch erfolgreich.

2. Was tut Ihr Unternehmen für den sportlichen Ausgleich der Mitarbeitenden zum Beruf und wie hat sich das über die Jahre entwickelt? Und welchen Sport treiben Sie selbst?

Für Airbus ist die mentale und körperliche Gesundheit seiner Mitarbeitenden in den vergangenen Jahren glücklicherweise noch stärker in den Fokus gerückt. In unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement ist sportliche Aktivität integraler Bestandteil und wird über Sportkurse oder Sportveranstaltungen besonders gefördert. Immerhin seit 1960 bietet Airbus über die Airbus Sportgemeinschaft e.V. viele unterschiedliche Möglichkeiten, um gemeinsam Sport zu machen. Von Angeln über Tennis bis hin zu Wandern, Laufen und Marathon u.v.m. kann jeder unserer über 15.000 Beschäftigten ein passendes Angebot finden. Das alles ist nur möglich, weil viele meiner Kolleginnen und Kollegen sich dankbarer Weise in Ihrer Freizeit dafür ehrenamtlich engagieren. Mein persönlicher Ausgleich ist das Laufen und das am liebsten im Volkspark.

3. Seit diesem Jahr sind Sie Stiftungsratsmitglied der Alexander-Otto-Sportstiftung. Was bedeutet Ihnen als gebürtige Hamburgerin die Stiftungsarbeit für den Hamburger Sport?

Ich sehe es wie Alexander Otto: Sport hält unsere Gesellschaft zusammen. Als gebürtige Hamburgerin und Stiftungsratsmitglied freue ich mich, die Stiftungsarbeit für den Hamburger Sport nach Kräften unterstützen zu können.

Wenn Sie ein Projekt haben, das Sie durch die Alexander-Otto-Sportstiftung fördern lassen möchten, verwenden Sie bitte den Förderantrag und senden Sie uns diesen zu.

[Förderantrag](#)

Folgen Sie uns auf Social Media



Alexander Otto Sportstiftung
Saseler Damm 39
22395 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 6060 66526 | E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
Für die Webversion bitte [hier](#) klicken.